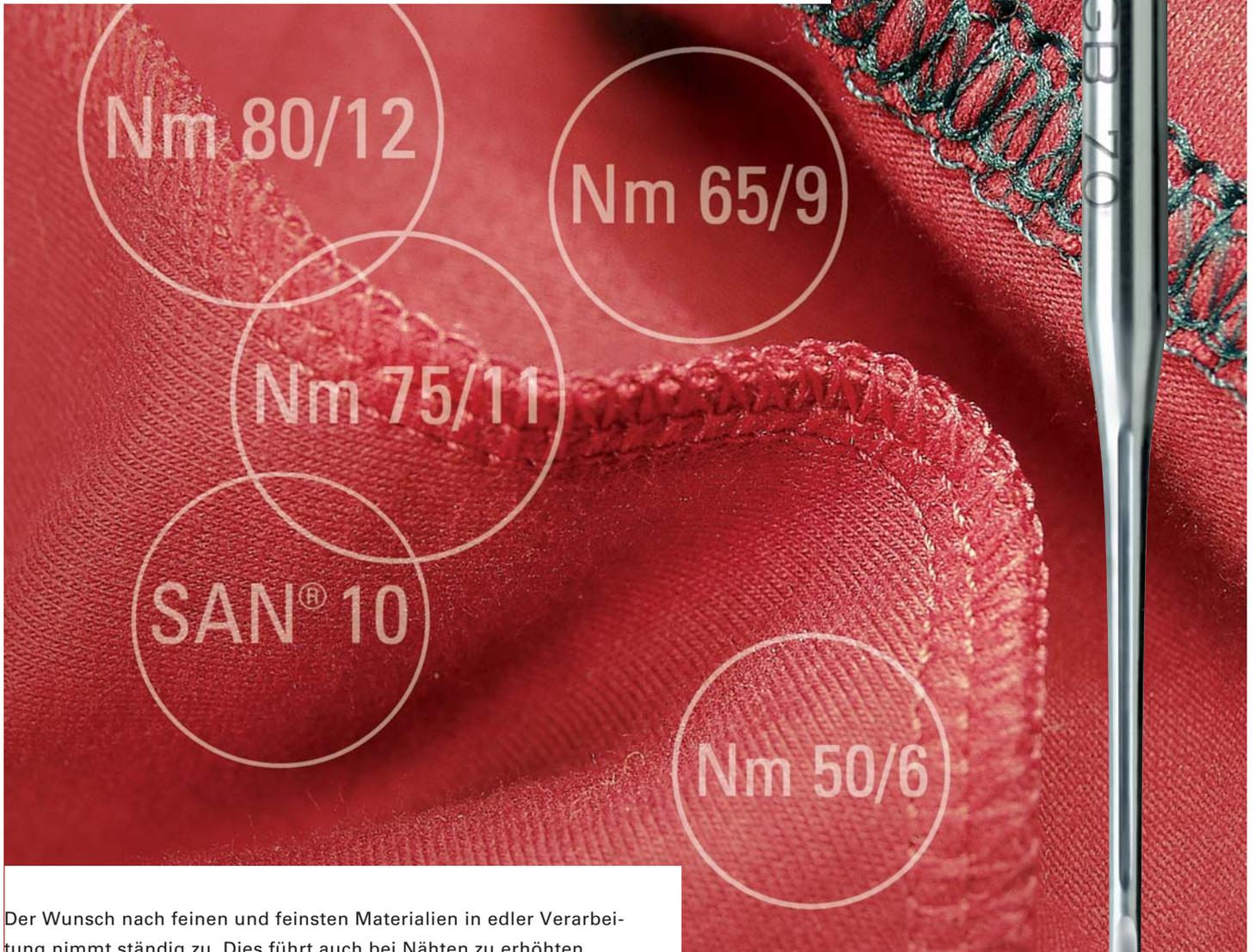


**DIE RICHTIGE NADEL –
FÜR PROBLEMLOSE VERARBEITUNG FEINER
MASCHENWARE – SAN® 10**



Der Wunsch nach feinen und feinsten Materialien in edler Verarbeitung nimmt ständig zu. Dies führt auch bei Nähten zu erhöhten Anforderungen. Sobald diese auf der Haut getragen werden, stehen neben Eleganz und Schönheit, Verträglichkeit und Tragekomfort im Fokus.

Die nähtechnisch fehlerfreie Verarbeitung solch feiner Materialien stellt sehr hohe Qualitätsanforderungen an die Nähnadel. Oft verlangt sie den Einsatz von Sonderanwendungsnadeln, um die Prozesssicherheit im Nähbetrieb zu gewährleisten.

Die Wahl der „richtigen“ Nähmaschinennadel von Groz-Beckert ist eine der wichtigsten Voraussetzungen.

AUSWAHL DES NADELSYSTEMS

Das Nadelsystem wird generell durch die eingesetzte Maschine und die gewählte Nähoperation vorgegeben. Innerhalb dieses Nadelsystems gibt es Varianten, die dem Anwender eine spezifische Abstimmung auf seine Anforderungen ermöglichen.

Dabei stellen sich ihm folgende Fragen:

- Welche Nadeldicke ?
- Welche Spitzenform ?
- Einsatz einer Standard- oder Sonderanwendungsnadel ?



Die Vorteile von Groz-Beckert-Nadeln

Groz-Beckert als Partner garantiert

- Innovative und marktnahe Nadelentwicklung
- Optimierte Nadelgeometrie und exzellente mechanische Eigenschaften
- Nadeln in höchster Uniformität mit engsten Toleranzen
- Technischen Service und Anwendungsberatung
- Weltweite Verfügbarkeit



Der Anwender profitiert von

- Hoher Nahtqualität
- Hoher Prozeßsicherheit
- Senkung der Kosten
- Steigerung der Qualität
- Weniger Maschinenstillstandzeiten
- Lösung für neue Materialien und Trends
- Unterstützung bei der Lösung von Nähproblemen
- Unterstützung bei der Qualitätsplanung

AUSWAHL DER OPTIMALEN NADELICKE

Leitfaden: So dick wie möglich und so dünn wie nötig.

Durch den Einsatz sehr dünner Standardnadeln werden Qualitätsprobleme zu Lasten des Outputs gelöst.



NAHTPRÜFUNG: DURCH LEICHTE ZUG- UND SCHERBEWEGUNGEN WERDEN MATERIALBESCHÄDIGUNGEN (BILD 2) SICHTBAR.

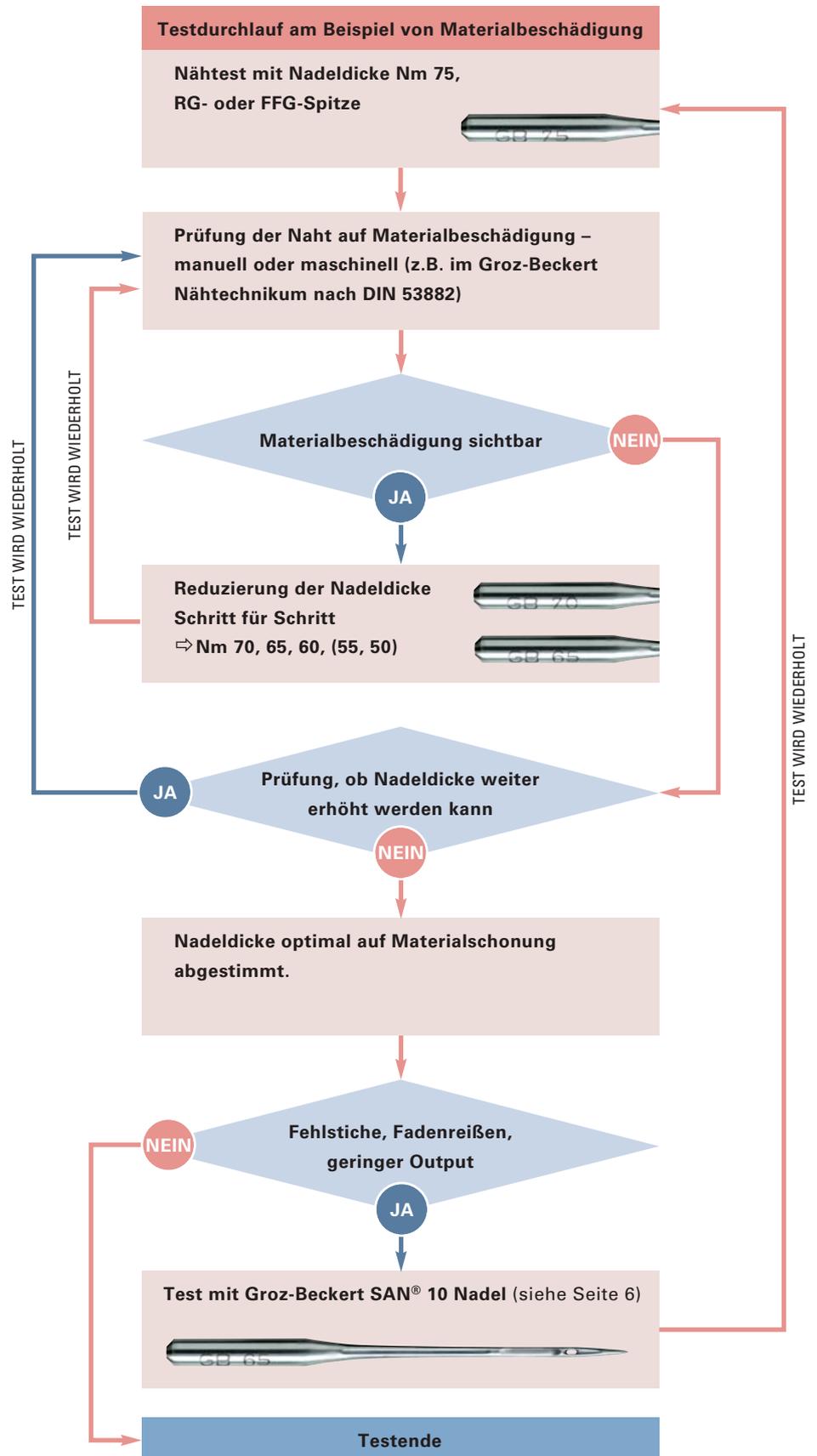


MASCHEN SIND VERLETZT – TEST WIRD MIT NÄCHST KLEINERER NADELICKE FORTGESETZT.



KEINE MATERIALBESCHÄDIGUNG MEHR SICHTBAR – RICHTIGE NADELICKE WURDE GEFUNDEN.

Der beschriebene Testablauf findet ebenfalls Anwendung bei Fehlerquellen, die auf Seite 5 aufgeführt sind.

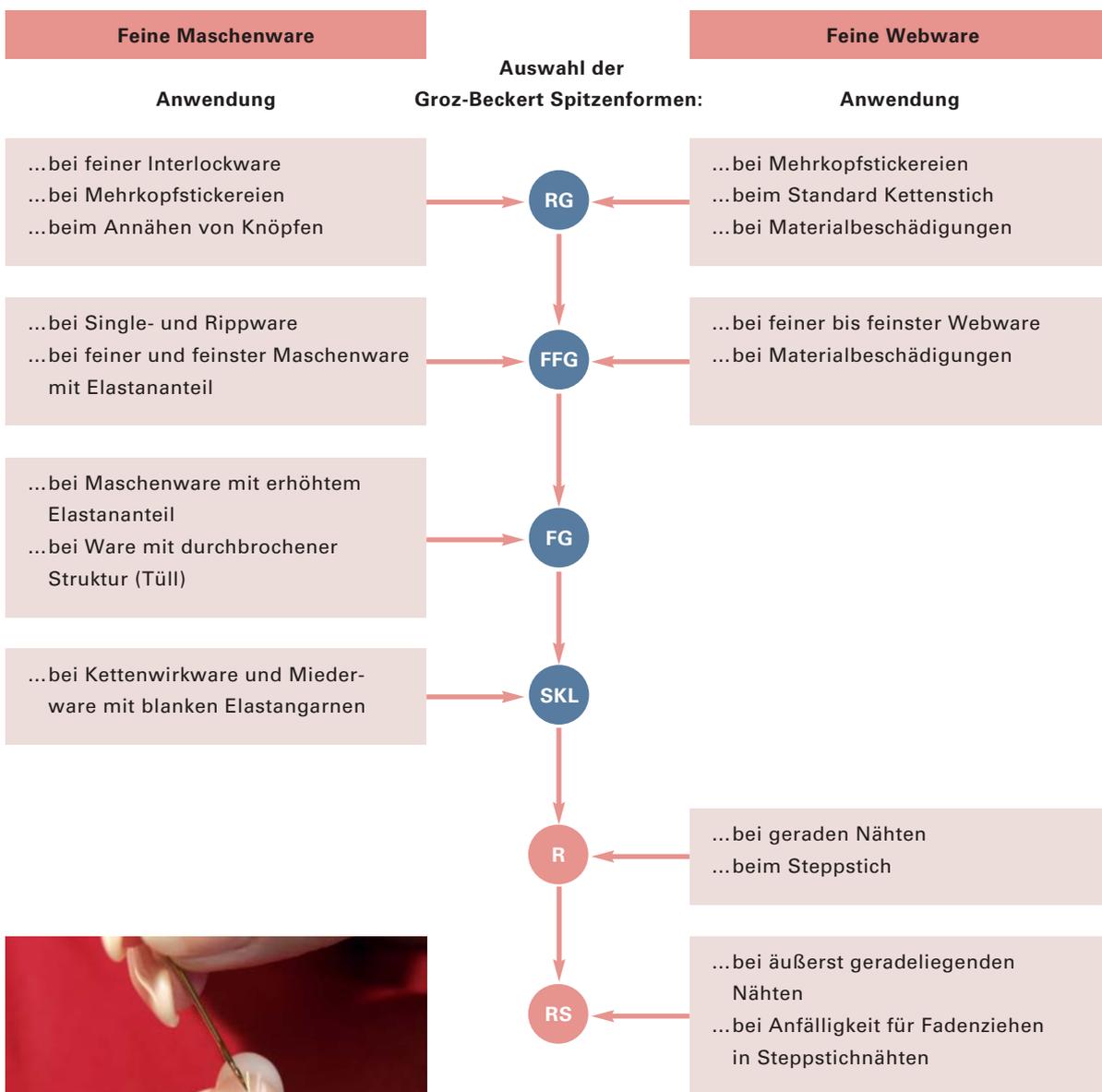
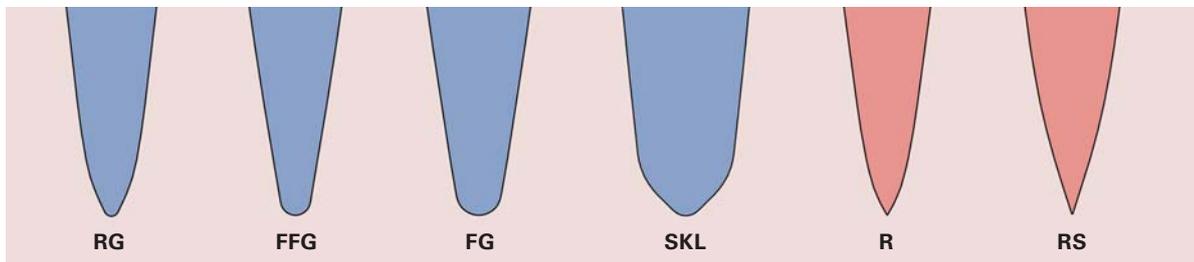


AUSWAHL DER GEEIGNETEN NADELSPITZE

Zur Verfügung stehen:

Kugelspitzen
RG, FFG, FG, SKL

Rundspitzen
R, RS (nicht für Maschenware)



Voraussetzung für optimale Prozeßsicherheit:

- Regelmäßige Prüfung der Spitze ist erforderlich
- Rechtzeitiger Austausch einer Nadel erhöht die Prozeßsicherheit

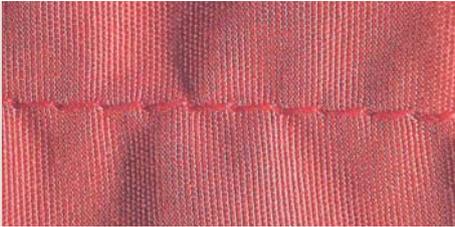
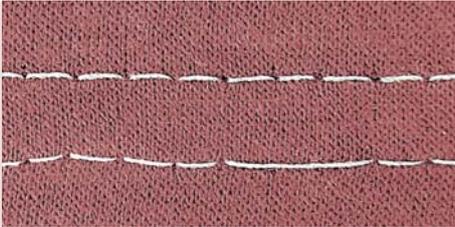


NADELSPITZENPRÜFUNG: NADELSPITZE LEICHT ÜBER FINGERNAGEL ZIEHEN UND AUF KRATZSPUREN ACHTEN.

ANWENDUNGSPROBLEME

Bei der Vielzahl der zu vernähenden feinen und kritisch vernähbaren Materialien treten immer wieder Anwendungsprobleme auf.

Die Ursachen für Nähprobleme sind vielseitig. Sie können an der Maschine, dem Nähgut, dem Bediener, dem Klima, dem Nähgarn und der Nadel liegen. Hinzu kommt häufig der Wunsch nach verschiedenen Nahtkonstruktionen und Nahttypen in Kombination mit variierenden Nähgutlagen und Dickstellen. Bei der Betrachtung wird nur auf nadelbedingte Fehler eingegangen.

Mögliche nadelbedingte Ursachen bei ...	Auswirkung	Lösungsansätze
Materialbeschädigungen <ul style="list-style-type: none"> • Nadel zu dick • Falsche Spitzenform • Beschädigte Nadelspitze 		<ul style="list-style-type: none"> • Dünnere Nadel verwenden • Auswahl der geeigneten Nadelspitze • Prüfung der Nadelspitze • Einsatz Groz-Beckert SAN® 10 Nadel
Nahtkräuselung <ul style="list-style-type: none"> • Nadel zu dick • Falsche Nadelspitze 		<ul style="list-style-type: none"> • Dünnere Nadel verwenden • Auswahl der geeigneten Nadelspitze • Einsatz Groz-Beckert SAN® 10 Nadel
Fehlstiche <ul style="list-style-type: none"> • Nadel zu dünn • Faden passt nicht zur Nadeldicke 		<ul style="list-style-type: none"> • Dickere Nadel verwenden • Anpassung der Fadendicke an die Nadeldicke • Einsatz Groz-Beckert SAN® 10 Nadel
Fadenbruch <ul style="list-style-type: none"> • Nadel zu dünn • Faden passt nicht zur Nadeldicke 		<ul style="list-style-type: none"> • Dickere Nadel verwenden • Anpassung der Fadendicke an die Nadeldicke • Einsatz Groz-Beckert SAN® 10 Nadel
Nadelbruch <ul style="list-style-type: none"> • Nadel zu dünn • Falsche Spitzenform 		<ul style="list-style-type: none"> • Dickere Nadel verwenden • Auswahl der geeigneten Nadelspitze • Einsatz Groz-Beckert SAN® 10 Nadel

SONDERANWENDUNGSNADEL SAN® 10

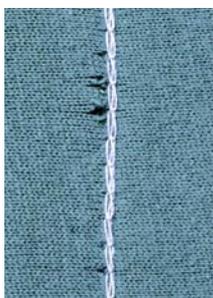
OPTIMAL FÜR HOHE QUALITÄT BEI HOHEM OUTPUT

Die Vorteile der Groz-Beckert SAN® 10 auf einen Blick:

- Höhere Stabilität bei gleichzeitiger Materialschonung
- Verminderung der Fehlstiche
- Reduzierung von Nadelbruch
- Verarbeitung von kritisch vernähbaren Materialien
- Möglichkeit der Verwendung dickerer Fäden bei gleicher Nadeldicke
- Steigerung der Produktivität

Groz-Beckert empfiehlt den Einsatz von SAN® 10 Nadeln generell bei:

- Nähgut mit hoher Neigung zur Materialbeschädigung
- Extrem empfindlichem Nähgut das nur noch bei minimalen Drehzahlen und mit dünnsten Nadeln verarbeitbar ist
- Verarbeitung von Bauschgarnen und elastischen Garnen
- Einsatz in Mehrnadelmaschinen



STANDARDNADEL

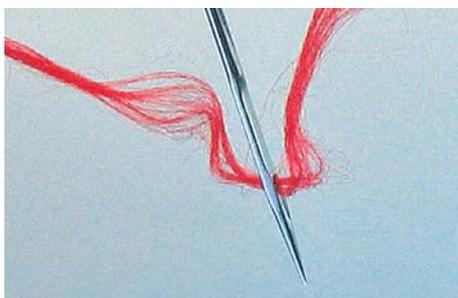


SAN® 10

Bei der Verarbeitung von kritisch vernähbarem Nähgut

Maschen-, Kett- und Schußfäden erfahren beim Nadeldurchstich eine starke Verdrängung unter hoher Reibung, was im Extremfall zu Sprengschäden führen kann. Feines Nähgut mit mangelhafter Ausrüstung ist dann nur noch schwer ohne Beschädigungen zu vernähen. Die beson-

ders materialschonende Schaftgeometrie der Groz-Beckert SAN® 10 ermöglicht eine nahezu problemlose Verarbeitung.



BAUSCHGARN

Bei nähtechnischer Verarbeitung mit dünnen Nadeln in Verbindung mit Bauschgarnen

Bauschgarnen werden häufig mit sehr dünnen Nadeln verarbeitet. Bereits das Einfädeln des Fadens gestaltet sich schwierig. Hinzu kommt vielfach eine Störung des Fadengleitverhaltens während des Nähvorgangs, was zu Fehlstichbildung, Fadenbruch oder zum Nadelbruch führen

kann. Die speziell angepasste Öhrgeometrie der Groz-Beckert SAN® 10 bringt hier deutliche Vorteile.



MEHRNADELMASCHINE

Einsatz in Mehrnadelmaschinen

In Mehrnadelmaschinen sind die Nadeln aufgrund ihres Funktionsablaufs auf unterschiedlichen Höhen eingespannt. Dabei tauchen die Nadeln unterschiedlich tief ins Nähgut ein. An die am weitesten einsteckende Nadel werden besonders hohe Ansprüche hinsichtlich Material-

schonung und Stabilität gestellt. Durch die besondere Formgebung des Schaftes werden Groz-Beckert SAN® 10 diesen Anforderungen am besten gerecht.

GROZ-BECKERT KG

Postfach 10 02 49

72423 Albstadt

Telefon +49 7431 10-0

Telefax +49 7431 10-3200

contact@groz-beckert.com

www.groz-beckert.com